

Giesing ist Kult.

Die **SPD-Fraktion**
im Bezirksausschuss 17
Obergiesing-Fasangarten

München, 20.10.2019

Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Neuschwansteinplatz als "Unechte Einbahnstraße"

Antrag der SPD-Fraktion zur BA-Sitzung am 12. November 2019

Antrag

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Neuschwansteinplatz soll als sogenannte "Unechte Einbahnstraße" gestaltet werden und die Zufahrt aus der Chiemgaustraße gesperrt werden.

Begründung

Bisher können Autos die betreffende Straße in beide Richtungen, speziell hier aus der Chiemgaustraße kommend, befahren. Das führt dazu, dass die Ampel Chiemgaustraße / Pöllatstrasse von vielen Autofahrern umgangen und die Straße Neuschwansteinplatz und dann weiter zur Weißenseestraße als "Schleichweg" genutzt wird.

Da mit dem "Pöllat-Pavillon" nunmehr eine stark von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen genutzte öffentliche Einrichtung direkt an der Straße Neuschwansteinplatz existiert, sind diese Personengruppen durch Fahrzeuge auf diesem "Schleichweg" stark gefährdet.

Mit einer "Unechten Einbahnstraße" ist die Nutzung beispielsweise für Anwohner oder Lieferverkehre, beispielsweise zum "Pöllat-Pavillon", in beide Fahrtrichtungen weiterhin möglich.

Außerdem wird mit dieser Maßnahme eine Gefahrenstelle für den Radverkehr durch rechtsabbiegende Autos, die aus der Chiemgaustraße in die Straße Neuschwansteinplatz einfahren, eliminiert.

Dr. Klaus Neumann
Vorsitzender UA Verkehr
Kinder-, und Jugendbeauftragter

Alexander Schmitt-Geiger
Sprecher der SPD-Fraktion im BA 17